

Saale-Zeitung.

Bezugspreis... Dr. Graw'sche Buchhandlung...

Anzeigen... Der Nachdruck unserer Original-Artikel...

Nr. 564. Halle a. d. Saale, Dienstag den 1. Dezember. 1896.

Deutsches Reich.

Der Finanzminister und die Gütertaxireform.

In dem Augenblicke, wo die Frage der Reform der Gütertaxe sich wieder in den Vordergrund drängt...

welches durch Heranziehung hervorragender Lehrkräfte usw. würden erschwert, kurz, die Schuldveränderungen...

Conditenslisten für Lehrer.

\* Der wenigen Tagen erst erklärte bekanntlich der Kultusminister Dr. Voigt im Abgeordnetenhaus...

Schule und Kirche.

\* Der geschäftsführende Ausschuß des Landesvereins preussischer Volksschullehrer hat eine Vorstandsversammlung...

Parlamentarier.

\* Vorher denn schon erwähnten Antrag des nationalliberalen Abgeordneten Dr. Sattler zum Schuldenzinsengesetz...

Jahres als Einkommen einzufleuten. Der Ausgabefonds soll nach dem Entwurfsantrag der Staatskassenverwaltung unterteilt werden.

Geer und Marine.

\* Abermals kommt aus China die Nachricht von einem Attentat auf einen deutschen Militärinstructor...

Bewaltung und Fleischpreise.

\* Professor Dr. med. Friedrich Hentz, Director der Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege in Dresden...

\* Der Bundesrat hat dem 8. Abf. 2. Bf. 1. die 3. Auflage des Gesetzes über die Vorstandsvereine...

1. Die zur Verminderung mit Mehlstärke bestimmte Stärke aus anderen Stoffen (Weizen, Kartoffeln)...

\* Man schreibt uns: Unter den Gerichten ist es in der letzten Zeit noch zwei Klassen, je nachdem der Beamte bei den Land- und Amtsgerichten oder bei den Oberlandesgerichten...

Ein Millionen Mann" fährt Herr Gosselin fort, "betrug der Verlust in sich die Wahn der Durchführung des Hochprozentarischen Ausdrucks, falls derselbe keine Verbesse...

Die preussische Städteverwaltung und das Lehrerzöngelgesetz. \* Wie bereits gestern erwähnt, tagte am letzten Sonnabend in Berlin der Vorstand des Allgemeinen Preussischen Städte...

Die Petition bringt die nachfolgenden Bedenken zum Ausdruck: 1. Der Gehaltsverlust will die Alterszulagekassen aufr...



Welle misshandelt. So hat das arme Kind vor kurzem bei drei Grad Kälte, nur mit dem Hemden bekleidet, über eine halbe Stunde auf dem Vorboden liegen müssen. Bei einer polizeilichen Untersuchung des Kindes, das im Krankenhaus untergebracht wurde, sind an dessen Körper nicht weniger als 50 Schwellen und Beulen festgestellt worden. Die Maderkinder, welche in Hof verbleiben, dürfen eine exemplarische Strafe zu erwarten haben.

**Blauenburg, 26. Nov. (Kaiserslaut.)** Als Kaiserarzt für Altenhof, Treibsch, Weidendorf ist von der Generalverwaltung der gemeinlichen Christenkirche Blauenburg der Dr. med. Schiller-Altenhof ernannt, und der wichtige Befehl erteilt worden, die besonders während des Winterhalbjahrs gebräuchlich auftretenden Krankheits-Symptome, die der Kasse hohe Ausgaben bereiten, scharf auszuheilen zu nehmen. Bemerkenswert ist sodann noch, daß die Naturheilmethoden des Dr. med. Dahms hier für die Kaiserkranken nach Anwendung des Kaiserarztes auch zur Anwendung gebracht werden soll.

**Vermischtes.**

**In der Tabakerzeugung der Erde** stehen nach einer Dissertation von Darmstadt in Halle, auf den Durchschnitt der letzten Jahre gerechnet, die Vereinigten Staaten mit 240 Millionen Kilogramm an der Spitze. Dann folgt Brasilien mit 175 Millionen. In Europa nimmt Frankreich mit 70 Millionen die erste Stelle ein, gleich darauf folgt Österreich-Ungarn mit 65 Millionen. Sehr schwer ist die Schätzung für China, sie ist mit 50 Millionen höchstens zu niedrig gegriffen. Deutschland steht mit seinem Zehntel, 25 Millionen Kilogramm, unter den Ländern der Welt an sechster und unter den Ländern Europas an dritter Stelle. Hierauf folgen mit gleichen Beträgen (30 Millionen) Cuba, Niederländisch-Indien und die europäische Türkei. Brasilien hat 27, Japan 22 Millionen. Dann folgen die Südpazifiker und Frankreich mit je 20 Millionen. Weitere Stellen sind: Belgien 18, afrikanische Türkei 15, Cap-Guante 10, Bolivien und Surinam 9, Columbia 8, Belgien 4, Algerien und San Domingo je 4, Argentinien, Paraguay, Mexiko, Puerto-Rico, Australien, Holland, Griechenland je 3. Erträge unter 3 Millionen haben Rumänien, Bulgarien, Spanien, Serbien, Schweden, Schweden, Portugal und Dänemark. Es folgen in dieser Reihenfolge noch verschiedene Gebiete in Asien und Afrika, durch deren Einschlüpfung sich die Gesamtmenge der Erde an Tabak noch etwas erhöhen würde. Man kann dieselbe im Durchschnitt auf 1000 Millionen Kilogramm schätzen.

**„Zweihundertfünfzigtausendhundertfünfzigtausend“** — unter diesen schönen und leicht zu behaltenden Namen wird von dem berühmten Pharmazeutischen Professor Z. Lehner in dieser Woche Nummer der Berliner Klinischen Wochenschrift über einen neuen Antiseptikum berichtet, welches bezüglich seiner Wirkung dem Iodopyrin nahe steht. Er lindert wie dieses Schmerzen aller Art und legt das Fieber herab; doch wirkt er wesentlich milder und schon in geringerer Menge; außerdem soll seine Wirkung länger anhalten. Von Bedeutung ist dabei, daß er kaum neuzugeworfen und nicht einmal in geringem Maße, was man von Antipyritin nicht gerade behaupten kann. Das Mittel, welches der Bequemenheit wegen „Antipyrinon“ genannt werden soll, ist im Handel noch nicht zu haben, sondern wird von dem Höchster Fabrikanten nur zu Versuchszwecken abgegeben.

**Der „Sunderstich“** — vor 15 Jahren von dem früheren Metallfabrikanten, jetzigen Rentier Vogel, einem in Weichselbäumen Thierliebhaber, an der Neuen Kreuz-Allee in Treptow angelegt wurde und der zu den Kuriositäten des Reichs zählt, ist so befestigt, daß er eine Erweiterung erfahren soll. Der vorhandene Ziergarten grenzt an den eigentlichen Treptower Park, ist in geringerer Menge; außerdem soll seine Wirkung länger anhalten. Von Bedeutung ist dabei, daß er kaum neuzugeworfen und nicht einmal in geringem Maße, was man von Antipyritin nicht gerade behaupten kann. Das Mittel, welches der Bequemenheit wegen „Antipyrinon“ genannt werden soll, ist im Handel noch nicht zu haben, sondern wird von dem Höchster Fabrikanten nur zu Versuchszwecken abgegeben.

**Neuer Schatzfund.** Für den amtsübenden Schatzrichter Reichel ist für Berlin der Schatzfund des Königs von Preußen in Aussicht genommen, der neben großer Kraft auch die entsprechende Geistesgegenwart besitzen soll. Auch ein Schatzmeister in Verbindung kommt für die Wahl noch in Frage.

**Rechtliche Offiziere.** Die Premierlieutenant's Trautwiler und v. P. von 141. Infanterieregiment sind vom Kriegsgericht der 35. Division in Gumbinnen im Abwesenheitsverfahren für taubstumm erklärt und zu je 1000 M. Geldstrafe verurteilt worden. Das Urteil ist bereits bestätigt worden.

**Infuenza.** Wann erichien im westlichen Europa zuerst die Infuenza? Wie der pariser Correspondent der „Daily News“ berichtet, wurde in der Nationalbibliothek ein Pergament gefunden, welches vom 26. April des Jahres 1490 datiert ist, das die Entstehung des französischen Parlaments trägt und u. a. folgende Notiz auf die Nachwelt bringt: „An diesem Tage waren alle

Parlamentmitglieder verhindert zu erscheinen, da sie an Erstickung und Fieber, verursacht durch die Pestilenz, welche gewöhnlich die Luft von Paris durchdringt, krank darniederliegen.“ Mit dem Stofhauser: „Wohlgott bald diese Krankheit von uns nehmen!“ schließt der Bericht.

**Zum Tode des Erbprinzen Rudolf.** Die „Neue Kritik“ veröffentlicht einen angeblich gleichfalls aus dem von Jovanotti de Monthon dem Herzog von Genua entwendeten Briefen stammenden Brief, den König Leopold im Februar 1889 aus Wien an seinen Bruder, den Grafen von Glandorf, schrieb. Ueber den Tod des Erbprinzen Rudolf, den Anlaß der damaligen Wiener Feste des belgischen Königshauses, heißt es dort: „Es ist von höchster Wichtigkeit, daß die Arbeit von einem Selbstmörder behauptet und unterhalten werde, wenn es auch unserer schmerzlichen Bevölkerung schwer antun mag, sich an die Verhinderung eines Selbstmordes in einem Hause von den Gemüthern der Hofabgabe zu gewöhnen. Selbstmord und Selbstmord waren das einzige Mittel, ein unvermeidliches Vergehen zu vermeiden, worüber ich die Einzelheiten meinem Brief nicht anvertrauen kann. Sobald ich erhalte ich sie Dir mündlich. Es bleibt abzuwarten, ob dieser Brief nicht für unecht erklärt wird.“

**Herr Dr. Wastha.** Man berichtet aus Budapest, 28. d.: Frau Vincenz Wastha ist geboren Gräfin Viktoria Hagonyi, Gattin eines hiesigen Professors am Robertschmitt, hat gefahren an der Universität als erste Dame das erste medizinische Kollegium mit sehr gutem Erfolge bestanden. Frau Wastha-Hagonyi hat das Diplom als Doktor der Medizin an der Kaiserlichen Universität erworben, und ist nunmehr mit Zustimmung des Unterrichtsministers, Dr. Wastha, an die Hofkammer zu erlangen. Das Kollegium erregte in den Kreisen der Ärzte, sowie auf der Universität großes Aufsehen, und der Saal war während der ganzen Dauer der Prüfung überfüllt.

**Sich sich den Spanier.** Der erste Matador Madrid's (El Torero), hat den Londoner „Daily Chronicle“ mit folgender Zuschrift versehen: Madrid, den 22. Nov. Höflicher Redakteur! Ich habe in Ihrem geachteten Blatte Behauptungen über die „grauame und unpatriotische“ Praxis der Stiergeheule gelesen. Erlauben Sie mir, als einem der ältesten Matadore Spaniens, Ihnen zu versichern, daß unter jeder Bezeichnung der Stiergeheule sich die Verachtung eines Schwachsinnigen, der sich in nationalen Sports. Matador El Torero hat seinen Schwachsinn durch die Behauptung des Stiergeheules ihrer Majestät Königin der Tore in Madrid, Alvaroz de Alva, ab. Hierdurch bezeuge ich, daß ich in meiner langen Erfahrung niemals eine Handlung der Grausamkeit in dieser Stier-Geheule beobachtet habe. Ihre Majestät und der ganze Adel des Spaniens sind mit mir die stolzen Domus Spaniens — lieben unter eleganten Veranlassungen unsere Stiere sind stolz, ihre Thierkraft zu entfalten. Was die Stiere betrifft, so ist es Varnbergsigkeit, ihrem Leben ein Ende zu bereiten.“

**Die diebische Champanier.** In Rom wurde die französische Champanierlängerin Rosa C. welche, die im vorigen Olympia-Theater auftritt, verhaftet. Sie ist der Missethäter an einem Diebstahl von 50,000 Lire verdächtig, den im Ghetto der Accoro Silvio, ein Beamter der Filiale der Bank von Neapel, in Genua verübt haben soll. Silvio ist hinfällig verhandelt.

**Ein Sonderstichsjähriger.** In Genua wurde jüngst — so schreibt man dem „Bild. Zeit.“ — ein alter Spindel, Namens Franz Roszma begeben, welcher hundertundsechzig Jahre alt geworden war. Von der Rauber-Insurrektion sprach er wie ein alter Mann über eine geklebte Geschichte. Er schloß oft von der unergreiflichen Episode seines langen, langen Lebens, von jenem großen Moment, da ein Bataillon Damjanich's bei Vilagos vor der erdrückenden Uebermacht der Russen die Waffen streckte und die unglücklichen Offiziere ihre Sabeln zerbrachen.

**Müllschiffe und Verbrechen.** In Berlin geriet in der Wohnung des Schlossers Rudolf Weyse ein Kinderwagen in Brand, welcher zu nahe der heißen Zigar des Kachelofens stand. Der neun Monate alte Walter W. verbrannte, sein 2 1/2 Jahre alter Bruder erstickte. — Der Schuhmacher Hermann S. in Berlin wurde in seiner Wohnung im Bette liegend tot aufgefunden. Der dem Traufe ergebene Mann hat die hoch gelobte Bettentzündung brennen lassen und ist durch das Einatmen des entstehenden Rauches erstickt. — Wegen Bedachtes des Stiefmutter, begangen an der Familie des Gustavbehrer Berger in Weiskopf durch Ueberredung von Klagen, der mit August vergiftet war, wurde der Gustavbehrer Berger in Potsdam, der Schwiegermutter Berger's, verhaftet. — In Waidberg bei Wurgel ist ein 15jähriger Junge beim Absteigen auf der Treppe des Reichs getreten und, da der Tadel nachgab, in das folgende Wasser gestürzt, wobei der Leichtsinntige sich schwere Brandwunden zugesogen hat,

deren er am andern Tage erlag. — Bei Ludwigshafen an beiden Seiten Schiffschiffen auf den Schiffschiffen Weibler drei junge Leute im Alter von 15—18 Jahren ein. Der Sohn des Krampfenführers Leutner erlitt eine Dose, und es gelang ihm auch, einen der eingebrochenen Leute zu retten; als er auch die zwei anderen retten wollte, brach er ein und erkrankte gleichfalls. Was jetzt ist eine der drei Weibler getötet. — Große Enttäuschung erregt der Selbstmord des großen Bibliothekars Maxime Morine, bis vor kurzen Professor an der Kunstgewerbeschule in Paris. Er ging dieser Stelle verlustig, weil er, von sozialistischer Stimmung beim Vortrag einmal gegen die Regierung sprach. Die Entlassung nahm er sich darauf zu Herzen, daß er Selbstmord mittels Kohlenoxydes beging. — In Waidberg bei Wurgel ist ein 15jähriger Junge gestürzt und, da der Tadel nachgab, in das folgende Wasser gestürzt, wobei der Leichtsinntige sich schwere Brandwunden zugesogen hat, deren er am andern Tage erlag. — Bei Ludwigshafen an beiden Seiten Schiffschiffen auf den Schiffschiffen Weibler drei junge Leute im Alter von 15—18 Jahren ein. Der Sohn des Krampfenführers Leutner erlitt eine Dose, und es gelang ihm auch, einen der eingebrochenen Leute zu retten; als er auch die zwei anderen retten wollte, brach er ein und erkrankte gleichfalls. Was jetzt ist eine der drei Weibler getötet. — Große Enttäuschung erregt der Selbstmord des großen Bibliothekars Maxime Morine, bis vor kurzen Professor an der Kunstgewerbeschule in Paris. Er ging dieser Stelle verlustig, weil er, von sozialistischer Stimmung beim Vortrag einmal gegen die Regierung sprach. Die Entlassung nahm er sich darauf zu Herzen, daß er Selbstmord mittels Kohlenoxydes beging. — In Waidberg bei Wurgel ist ein 15jähriger Junge gestürzt und, da der Tadel nachgab, in das folgende Wasser gestürzt, wobei der Leichtsinntige sich schwere Brandwunden zugesogen hat,

**Meteorologische Station zu Halle.**

	30 Nov.	1. Dez.
	(9 Uhr 12 Min. ab.)	(11 Uhr 12 Min. min.)
Barometer Mittelnorm	757.0	755.6
Thermometer Celsius	8.4	2.2
Rel. Feuchtigkeit	83%	98%
Wind	SW 2	SW 1
Maximum der Temperatur am 30. Nov. zum 1. Dez.	14° C.	9° C.
Minimum in der Nacht vom 30. Nov. zum 1. Dez.	0.8° C.	0.8° C.
Niederschlag am 1. Dez. 7 Uhr morgens.	0.3 mm.	

**Bravallische Meldung** auf Grund der Weilerkarte und lokaler Beobachtungen: Mittwoch, den 2. Dezember. Bei wenig veränderten Luftdruckverhältnissen dürfte eine Veränderung des Witterungscharakters für unsere Gegend zunächst noch nicht eintreten.

**Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 30. Nov. (8 Uhr morgens.)**

Stationen	Wasser- mm	Windrichtung u. Windstärke (Skala 1—12)	Wetter	Temperatur C
Berlin	761	SW 2	häßlich	-8
Stettin	764	SW 3	wolfig	2
Bamberg	768	SW 3	bedeckt	1
Darmstadt	770	SW 3	wolfig	6
Kassel	770	SW 3	bedeckt	-2
Berlin	766	SW 4	bedeckt	-3
Breslau	764	SW 3	Schnee	-10
Frankfurt	772	SW 1	wolfig	-3
München	771	SW 1	wolflöslich	-11
Wien	763	SW 4	bedeckt	-5
Wien	769	SW 4	bedeckt	-2
Kiel	773	SW 1	wolflöslich	-13
Berlin	759	SW 0	kl. Nebel	-8
Berlin	759	SW 1	wolflöslich	-8
Berlin	758	SW 2	bedeckt	-2
Berlin	758	SW 3	bedeckt	-2
Berlin	758	SW 3	bedeckt	-2
Berlin	772	SW 1	kl. Nebel	-7
Berlin	762	SW 1	wolflöslich	-7
Berlin	770	SW 2	wolflöslich	-6

Von jetzt bis zum 24. Dezember a. c.

**Ausnahme-Preise**

unserer sämtlichen

**Jackets und Mäntel.**

**Brummer & Benjamin**

Gr. Ulrichstr. 23, Part. u. I. Etage.



# Seiden-Stoffe

schwarz, weiss und farbig, in grosser  
Qualitäten- und Muster-Auswahl  
bei billiger Preisstellung.  
Täglich Eingang von Neuheiten.  
= Costume-Sammte. =

# Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider in neuen, grossen Sortimenten in allen Preislagen.

Muster-Sendungen nach auswärts bereitwilligst franco!

# Große Spielwaaren- Ausstellung

Unerreicht reich-  
haltige Auswahl.

Billigste Preise.

## C. F. Ritter,

Halle a. S.  
Leipziger Straße 90.



Elegante Filzstiefeln,  
Filzschuhe etc.  
für Herren und Damen von  
Ambr. Marthaus, Dichtg.



bestes  
erprobtes  
Fabrikat.  
empfehle zu soliden Preisen.

## Julius Bethge

Inhaber:  
Klippert & Engel

Leipziger Str. 5. Halle a. S. Fernsprecher 251.

Specialität:

## Weihnachts-Präsentkörbe

gefüllt mit feinen Delicatessen, Wein, Liqueur etc., in eleganter und geschmack-  
voller Ausstattung (schönes und nützliches Geschenk)  
à 5,00 bis 50,00 Mark und theurer.

Sämtliche Delicatessen, Conserven, Südfrüchte, Thee's, Chocoladen, Biscuits,  
Wild, Geflügel, Fluss- und Seefische, Austern, Hummer, Caviar etc. etc.

## Weinhandlung, Wein- und Austern-Stube.

NB. Versand nach auswärts pünktlich und sicher.

## Löth-Apparat



praktisches Wirthschaftsgeräth  
in f. Goldfaden, pr. Stk. Mk. 3.-

## Hempelmann & Krause.

**Auction.**  
Mittwoch den 2. d. Mis. Vorm. 11  
Uhr verleihere ich Geiſtſtraße 39  
auswangsweise: 12 Vde. Meyer's Gomb.-  
Verion, 1 Sopha, 1 Partie Herren-  
Kleidungsstücke u. a. E.  
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Mittwoch den 2. d. Dezember cr. Vor-  
mittags 11 Uhr verleihere ich Geiſt-  
ſtraße 39 hier auswangsweise:  
1 gr. Baarenregal, Ksphtkaf.,  
5 Kräfte Frankfurter Schwarz, Nichte-  
blau und Metallfeder, Wärmor-  
Grenit- und Sandsteinplatten, Sand-  
stein-Kontale u. Porzellan, 1 Sand-  
rollwagen, 1 Kanarienvogel, Schreib-  
und Kleiderkassette, Sophas, Kom-  
moden, Tische, Stühle, Kleidungs-  
stücke etc.  
Dietze, Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Mittwoch den 2. ds. Vorm. 11 Uhr  
verleihere ich Geiſtſtraße 39 hier  
auswangsweise:  
1 Piano, 1 Kastenregal, 1 Baaren-  
regal, Meyer's Kanarienvogel, Verion,  
Drehstuhl's Chronik, Lenz's Uhrzei-  
gler etc.

**Hirsch,**  
Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Mittwoch den 2. d. Nadm. 2 Uhr  
verleihere ich Kellnerstraße 7 wegen  
Schäftsauflage eine vollst. Weintraut-  
Einrichtung, als:  
1 franz. Flügel u. Zub., 1 Piano  
(Schwarz), 1 zweifelhigen Bierdruck-  
apparat, 1 großen neuen Geiſtſtraß,  
36 Stühle, 5 Tische, Sopha, 1 Regu-  
lator, 5 gr. Lampen, 1 gr. Waſch-  
tisch, 1 Petroleumapparat, Regale,  
Gläser etc. etc.

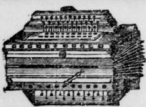
**J. Stemmler,**  
gerichtl. vereid. Taxator und  
ausf. vereid. Auctionator.

Die Exhibilition der Saale-Beitung  
finden bis  
Gr. gerl. Neue Promenade 1 und  
Markt 24 (Wangengebäude).

## Praxis für Zahn- u. Mundkranke

befindet sich jetzt Geiststrasse 23, I links.  
Sprechstunden von 9-12 u. 2-5 Uhr.  
Poliklinik für Unbemittelte ebendasselbst.  
Sprechstunden 12-2 u. 5-6.  
Nachfolger von Zahnarzt Kohlhardt.

**F. Barbe,** pract. Zahn-Arzt,  
früher Famulus am zahnärztl. Institut  
der Königl. Universität Berlin.



**Zieh-Harmonikas,**  
Accordzithern, Trommeln  
u. s. w. empfiehlt in grosser Auswahl  
**H. Müller,** Gr. Märkerstr. 3  
Fabrik- und Special-Musik-Instrumenten-Geschäft.  
Reparaturen billigst und schnell.

## H. Bretschneider

Steinweg 56. Fernsprecher 831. Steinweg 56.

Alttestes Special-Geschäft für  
Technische Zeichenutensilien.  
Papierhandlung. Comptoirartikel.  
Specialität: Lichtpauspapier  
in allen Verfahren.



## Pelzwaaren,

eine solide Fabrikate von Herrenpelzen, Damen-  
Pelzmäntel, Peterinen, Muffen, Kragen,  
Baretts etc. größte Auswahl in jeder Preislage.  
Herren- und Knaben-  
**Hüte u. Mützen**  
vom billigsten bis zum feinsten. Zu u. ausländische  
Fabrikate empfehlen



## Aderhold & Müller,

Inf. Otto Müller,  
42 Gr. Ulrichstraße 42.  
Umänderungen und Reparaturen an Pelzstücken  
gut und billig.

## Kunstmagazin von Joh. Nietzsche

Halle, Geiststrasse 15 (Adlerapotheke),  
Specialgeschäft für  
Holzbrandmalerei, Oelmalerei,  
Aquarelmalerei, Gobelmalerei,  
Kerbschnitzerei,  
empfehlte sein grosses Lager für alle Liebhaber-künste. Reich-  
haltigste Auswahl und Versand. — Preislisten franco.

## 1896er Rhein. Wallnüsse,

heiße Luft gebirgt,  
empfehlte in Balken und angemessenen zu billigsten Preisen  
**Aug. Peter,** Königl. 19, Fernspr. 512.

Für den Einzelgehalt verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Denbel.

Mit 3 Beiläutern.